

## Editorial

Liebe Mitglieder des VNPA!

Nachdem sich an der letzten Generalversammlung Gerry Sutter als Präsident und Hansruedi Lüthy als Kassier (und Redaktor der Vereinsnachrichten) beide aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen hatten und auch Romy Meyer nach vielen Jahren amtsmüde geworden war, übergab die Generalversammlung an der GV 2014 das Schiff an Wolfgang Dischner („Kapitän“), Kurt Schneider („Quartiermeister“) und Johanna Gerber („Funker/Ausguck“). Am Ende dieser Vereinsnachrichten stellen wir euch die gegenwärtige dreiköpfige „Rumpfbesatzung“ noch etwas genauer vor.



Ihr seid als Vereinsmitglieder herzlich an unsere diesjährige Generalversammlung vom Samstag, 7. November 2015 im Aarauer Schachen (Gasthof Schützen) eingeladen.

Die detaillierte Einladung und die Traktandenliste findet Ihr in der Beilage. Wir hoffen, dass viele den Weg nach Aarau finden werden und freuen uns auf das Wiedersehen!

---

### Vorstand

Präsident: Wolfgang Dischner, Haldenstrasse 1, 5512 Wohlenschwil  
056 491 29 79, wolfgang.dischner@vnpa.ch

Kassier: Kurt Schneider, Sugereben 15, 5018 Erlinsbach  
062 844 37 10, kurt.schneider@vnpa.ch

Vize/Aktuarin: Johanna Gerber, Dorfstr. 4, 5025 Asp  
062 822 35 54, johanna.gerber@vnpa.ch

---

### Webseite / Facebook

[www.vnpa.ch](http://www.vnpa.ch) / [www.facebook.com/VNPAargau](https://www.facebook.com/VNPAargau)

## Jahresbericht des Präsidenten 2015

Da nach der letzten GV unser langjähriger Präsident Gerry Suter , wie auch unser Kassier Hansruedi Lüthy, ihre Ämter zur Verfügung stellten, musste unser Vereinsdampfer neu personell belegt werden.

Der heutige Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen.

Präsident: Wolfgang Dischner

Vice-Präsident und Aktuarin Johanna Gerber

Kassier Kurt Schneider.

Sie sehen also, es wären im Vorstand noch 1 – 2 Plätze zu belegen. Hätten Sie Lust und Freude, uns bei unserer Arbeit zu helfen. Bitte melden Sie sich bei einem Vorstandsmitglied. Herzlichen Dank!

Auch bei den Revisoren hatten sich Änderungen ergeben.

Der Vorstand traf sich zu 3 Sitzungen im vergangenen Jahr.

Gleich im vergangenen Dezember orientierte ich alle Dialysenzentren über die aktuelle Vorstandssituation.

Im Februar, in der Zeit der Steuererklärungen, wurde ich auf das 2012 geschaffene Steuerblatt aufmerksam gemacht, das zum steuerlichen Abzug der jeweiligen Krankheitskosten diente. Ich hatte das damalige Formular dem heutigen Stand angepasst und aktualisiert. Von der Steuerbehörde wurde unser Formular gültig und korrekt gutgeheissen. Die Nachfrage war gross, vor allem von den Spitälern und den Sozialdiensten, sowie von der Pro Senectute.

Am 12. März war zum 40. Weltnierentag in Bern ein Werbestand von Swisstransplant aufgestellt. Ich konnte dort unseren VNPA vertreten. Die SRF Köchin Myriam Zumbühl kochte vor Ort ein dialysengerechtes Risotto, das den Passanten offeriert wurde. Dieser Anlass wurde gleichzeitig genutzt, um das Kochbuch für dialysengerechte Ernährung zu präsentieren, das jetzt im Handel erhältlich ist.

Am 22. März orientierte die Vereinigung SOLV (Schweizerischer Organ Lebendspender Verein) über die Nierentransplantation heute und in naher Zukunft.

Dieser Vortrag war noch sehr visionär, aber für die Zukunft hochinteressant.

Am 2. Mai begleiteten mich einige Mitglieder zur DV in Glattbrugg zum 40-Jahr-Jubiläum. Zur damaligen Gründungsversammlung des VNPS zählten 141 Personen. Gerry Suter war ebenfalls ein Gründungsmitglied.

Am 20. Mai wurde eine Medienmitteilung über 40 Jahre Nierenspende lanciert. Ich hatte unsere Lokalzeitungen informiert. Es wurde jedoch gesamtschweizerisch nur in einem Lokalblatt abgedruckt, und zwar im Welschland, wo Andrea Schäfer wohnt.

Zu unserem Mitgliedertreffen, an einem sonnigen Sonntagnachmittag am 14. Juni auf dem Flugplatz Birrfeld, waren leider nur wenige Mitglieder anwesend. Es war ein eindrücklicher Flugtag mit den vielen Starts und Landungen auf einem lokalen Flugplatz.

Am 16. August lud der Vorstand zu einer Hallwilersee – Rundfahrt ein. Wir erfreuten uns über die herrliche Seeegend während 1 ½ Stunden. Anschliessend sassen wir noch in einer Bäckerei in Seengen bei Kaffee und Kuchen einige Momente zusammen. Es war ein schöner Nachmittag.

Am 7. November 2015 ist Präsidentenkonferenz in Bern. Ich werde dort unseren VNPA vertreten.

Euer Präsi, Wolfgang Dischner



## Laudatio

auf den scheidenden Präsidenten, Gerry Sutter,  
gehalten vom neuen Präsidenten, Wolfgang Dischner,  
anlässlich der GV vom 8. November 2014

Lieber Gerry

Ich darf dir für deine 35 jährige Tätigkeit für den VNPA  
ganz herzlich danken.



### **Kurzer Rückblick:**

Du hast den Verein seit seinem Bestehen präsiert. Professor Blumberg der Nephrologie Aarau hatte Geld von Spendern. Er wollte dieses Geld jedoch für seine Nierenpatienten einsetzen und lud diese Patienten ins Restaurant Seerose an den Hallwilersee ein. Er wollte eine neue Sektion für Nierenpatienten gründen. Die Gründung geschah 1 Jahr später im roten Turm in Brugg. Prof. Blumberg schickte Gerry an diese Gründungsversammlung des

VNPA. Dort wurde er zum Präsidenten „verurteilt.“ Nur 5 Jahre vorher entstand der Schweiz Verband, der VNPS. Gerry repräsentierte also unseren Verein seit 35 Jahren.

### Einige Erfolge aus deinem Wirken:

*Verpflegung:* Patienten erhielten an der Dialyse etwas zu Essen. Eine Suppe und ein Aargauerli (Würstli ), später dann ein Mittagessen. Ist in Aarau noch gleich geblieben. Wegen Gebrauch des Zimmers gibt es heute in Baden noch ein Weggli mit Aufschnitt oder Käse und einen Kaffee.

*Krankheitskosten:* Ein Formular wurde erstellt, mit dem Dialysepatienten, welche IV erhalten, in der Steuererklärung ihre Krankheitskosten abziehen können. Heute kann auch für Nierendiät Fr. 2500.- abgezogen und auch Wegpauschalen geltend gemacht werden.

*Film:* Weiter hat Gerry einen Film ins Leben gerufen mit dem Titel: „Leute wie du und ich“. Dieser Film kann heute noch in Schulen und Vereinen gezeigt werden und so auf die Nierenkrankheit aufmerksam machen.

*Reisen:* Alle Jahre hat Gerry einen Ausflug für die Mitglieder organisiert. Die ersten 10 Jahre nahmen 50 – 60 Mitglieder teil und füllten 2 Busse. Von Jahr zu Jahr geht das Interesse zurück und nur noch ganz wenige wollen heute mitkommen.

*Informationen:* Auch eine Vereinszeitung wurde gestaltet. Anfänglich waren es 2 jährlich, heute haben wir noch eine Ausgabe.

Gerry, für all diese Aktivitäten an denen du dich aktiv beteiligt hast, möchte ich dir im Namen der VNPA Familie (Nierenpatienten) ganz herzlich danken.

### Ich darf auch den Dank aus dem VNPS übermitteln:

„Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen für Ihre langjährige Mitarbeit im Vorstand ganz herzlich zu danken. Ihre Meinung war immer sehr gefragt, da sie überlegt war und es Ihnen immer um die Sache ging. Sie haben sich nie in den Vordergrund gestellt, sondern Sie haben immer für die Sache gekämpft. Sie haben durch Ihre langjährige und kompetente Mitarbeit dazu beigetragen, dass unser Verband für viele Leute zu einem Begriff wurde, der seine Meinung hatte und auch sagte. Uns werden Ihre Voten und Meinungen in Zukunft fehlen. Für die Zukunft wünschen wir Ihnen und Ihrer geschätzten Gemahlin alles Gute und vor allem gute Gesundheit. Es würde uns freuen, wenn wir Sie wieder einmal in unserer Mitte begrüßen dürften.“

Wir wünschen dir und deiner Frau Myrtha für die kommende, hoffentlich ruhigere Zeit, alles Gute und wir hoffen, dass du noch einige Jahre unter uns sein darfst.

Vorgetragen an der GV vom 8.11.2014

Wolfgang Dischner

## 14. Juni 2015, Mitgliedertreff Flugplatz Birrfeld



Warum wir uns auf einem Flugplatz trafen? Nur schon, weil da immer etwas los ist, falls uns mal der Gesprächsstoff ausgehen sollte! Aber obwohl die Gruppe klein war (gleich ein paar hatten sich abmelden müssen, weil sie sich im Spital befanden oder gerade erst entlassen worden waren), gab es doch einiges zu erzählen und zu diskutieren – Politik, Wirtschaft, Jugend, Familie und die Gesundheit ... da kam keine Langeweile auf... Das Wetter war akzeptabel. Mittelstark bewölkt, etwas windig. Der Flugbetrieb war rege – Propellerflugzeuge, die für Rundflüge starteten und landeten, Segelflugzeuge in den Himmel beförderten oder deren Piloten Starts und Landungen übten. Auch die TCS-Crew kurvte herum – auf Fahrrädern, die Helikopter waren nicht in der Luft. Und auf dem Parkplatz hatten sich dieses Mal Oldtimer-Autos versammelt (letztes Jahr waren es ja Oldtimer-Motorräder gewesen).

Zusammenfassend kann man sagen: es ging rund auf dem Flugplatz Birrfeld - auf und neben der Piste!

Johanna Gerber





# 16. August 2015, Mitgliederausflug Hallwilersee-Rundfahrt



Die Seerundfahrt der MS Brestenberg besuchten 11 Vereinsmitglieder. Der Vorstand hatte zu einer 1-1/4-stündigen Seerundfahrt mit einem Getränk auf der MS Brestenberg eingeladen. Dieser Einladung waren 11 Vereinsmitglieder gefolgt. Die Wolkendecke riss immer mehr auf und wir durften ein Schauspiel von Wolken, Wasser und Sonnenstrahlen genießen. Nach der Rundfahrt durfte bei Kaffee, Kuchen oder Glace das weitere gemütliche Austauschen nicht fehlen. Es war ein gelungener Sonntagnachmittag! Danke an alle, die mitgekommen sind!

Wolfgang Dischner



P.S.:

**Quizfrage 1** – mit welchem Fortbewegungsmittel waren wir auf dem Hallwilersee unterwegs?



**Quizfrage 2:**  
Wer bekommt den Kaktus!?!)

**Antworten:**  
1 – mit der schönen „Brestenberg“, rechts natürlich ☺  
2 – Niemand. Das war die doch etwas seltsam-originelle Tischdekoration auf dem Schiff...

# Jahresprogramm 2016

12. Juni 2016 Mitgliedertreff auf dem Flugplatz Birrfeld
14. August 2016 Mitgliederausflug
12. November 2016 (neues Datum!) Generalversammlung
- Im Herbst 2016 oder Frühling 2017 Symposium für Transplantierte in Bern
- 3-4 Vorstandssitzungen (Datum noch nicht festgelegt)

... und in diesem Sinne geht unser Verein mit viel Dampf ins nächste Vereinsjahr



## Hier hat es noch Platz für.....



Ich habe eiserne Prinzipien. Wenn sie Ihnen nicht gefallen, habe ich auch noch andere. Groucho Marx

Die Putzfrau der Bank kündigt: „Chef, Sie haben einfach kein Vertrauen zu mir!“ „Wie kommen Sie denn darauf, ich lasse ja sogar die Tresorschlüssel auf dem Pult liegen“, entgegnet der Bankdirektor. „Schon,“ meint die Putzfrau, „aber keiner passt!“

Sagt der Bauarbeiter zum Polier: „Chef, wir haben drei Kubikmeter Erde zuviel erhalten, was machen wir damit?“ Sagt der Polier: „Grabt halt ein Loch und schaufelt die Erde da rein!“



## Die „Besatzung“ – unser Vorstand

Zum Schluss noch die eingangs angekündigte kurze Vorstellung des gegenwärtigen Vorstands:

### „Kapitän“



... oder „Präsident“: Wolfgang Dischner, Gerade 70 Jahre alt geworden. Seit 45 Jahren glücklich verheiratet mit Margrit. Drei erwachsene Töchter. Beruf: dipl. Anästhesiepfleger im Notfall- und Rettungsdienst. Pensioniert. Seit 12 Jahren transplantiert (Lebendspende der Ehefrau). Grunderkrankung: Zystennieren

### „Quartier- und Zahlmeister“



... oder „Kassier“: Kurt Schneider 67 Jahre alt. Seit 42 Jahren glücklich verheiratet mit Maria. Beruf: Buchhalter. Pensioniert. Seit 8 Jahren transplantiert (Lebendspende der Ehefrau). Grunderkrankung: Zystennieren

### „Funker und Ausguck“



... oder „Vizepräsidentin/Aktuarin“: Johanna Gerber, 52 Jahre alt. Beruf: kaufmännische Angestellte – Administration einer kleinen Bürogemeinschaft. Grunderkrankung: Zystennieren

**Weitere „Offiziere“, „Maate“, Mechaniker“ und „Leichtmatrosen“ die das Schiff in Gang und auf Kurs halten und „Schiffsköche“, die im Brei mitrühren.....**



Wir würden uns über 1-2 weitere Vorstandsmitglieder freuen, die uns unterstützen würden. Nehmen Sie einfach mit uns Kontakt auf oder melden Sie sich an der Generalversammlung.